

I.O.G.O. St. Peters Bote I.O.G.O.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner Mönchen der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Kanada, herausgegeben. Er kostet bei Vorabbezahlung: In Kanada \$2.00 pro Jahr, \$1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate. Nach den drei Monaten und dem Ausland \$2.50 pro Jahr. Einzelnummern 10c.

Bestellungen, Anzeigen, oder Veränderung bestehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls in der folgenden Nummer finden sollen. Große Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Die Werbung der Adressen gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Briefe, die man nur durch registrierte Briefe, Bots- oder Express-Anweisungen (Money Orders), Geldüberweisungen sollten auf Wunsch ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man: ST PETERS BOTE, MÜNSTER, SASK., CANADA.

1922 Kirchenkalender 1922

Table with 3 columns: September, October, November. Lists feast days and saints for each month, including names like St. Michael, St. Ignace, St. Martin, etc.

Table with 2 columns: Gebotene Feiertage, Gebotene Fasttage. Lists specific feast and fast days with their corresponding dates.

Kirchliches.

Saskatoon, Sask. Am Sonntag den 17. Sept. spendete Sr. Gnaden Bischof Prud'homme in der heiligen Kirche Unserer L. Frau von Siege das Sakrament der hl. Firmung.

deren Oberhaupt der Jubilar seit Januar 1916 ist, brachte ihm zu seinem Ehrentage die herzlichsten Glückwünsche dar. Bischof Prud'homme ist am 19. Oktober 1841 zu Buchberg in der bayerischen Rheinpfalz geboren und war als zehnjähriger Knabe mit seinen Eltern 1851 nach Amerika gekommen.

21. Märliche Katholikentag statt. Etwa 400 Vereine mit über 100 Tausenden waren erschienen. Der Vormittag war kirchlichen Veranstaltungen vorbehalten. Am Nachmittag bewegte sich ein Festzug sämtlicher Vereine mit etwa 8,000 Mitgliedern und 6 Musikkapellen nach dem Spandauer Stadtwald.

London, England. Nach der "Tid" hat der englische Erzbischof G. R. Chesterton, der kürzlich in den Schoß der katholischen Kirche zurückkehrte, schon seit Jahren auf der Schwelle des Katholizismus gestanden. Der Grundzug seines Geisteslebens war das Bedürfnis, "seinen Boden unter seinen Füßen zu haben."

Arnsberg. Im Karolinenhospitale in Hufen starb am 10. August nach kurzer Krankheit der Vorsitzende der Zentrumspartei des Kreises Arnsberg, Herr Dr. theol. Stein, Vikar in Wemigloh. Der Verstorbene war 1869 in Enthausen geboren und wurde 1892 zum Priester geweiht.

Uebe. In der hiesigen Kapuzinerkirche fand am Sonntag, 13. August, die Abschiedsfeier der nach China reisenden Kpist. Missionare statt. Es sind die Pater Amadeus Strittmatter, Hadrian Meyer und Viktor Engelhard aus dem Kapuzinerorden. Das Feld ihrer Tätigkeit ist der östliche Teil der Provinz Kansu, der bisher von den Schutzfeldern der Pater missioniert wurde und seit einem Jahre als neugebildetes Kpist. Vikariat der römisch-katholischen Provinz des Kapuzinerordens anvertraut wurde.

Bingen. Der Hochsberg mit seinem weithin leuchtenden Gotteshaus war wieder das Ziel tausender frommer Pilger. Die Hauptwallfahrtswochen waren die Tage vom 20. bis 27. August. Am Sonntag, den 20. August, wurde nach Ankunft der Prozession aus der hiesigen Pfarrkirche im Außenchor der Kapelle ein Pontificalamt gehalten von Abt Vogel der bayrischen Benediktiner-Abtei Münster-Schwarzach.

Arnsberg. Am 10. August begingen in der Abtei Maria-Lach 58 Geistliche der Erzdiözese Köln ihr silbernes Priester-Jubiläum. Der Feier gingen dreitägige Exerzitien voraus, die Herr P. Aghabannus Janson leitete.

Schnaitach, Mittelfranken. Kaplan Faulhaber von Bühl, Gemeinde Huttenbach, wurde in der Nähe des Pfarrhofes durch einen Blitzstrahl augenblind getötet. Der Geistliche erfreute sich, besonders als Präses des dortigen Kath. Männervereins, allgemeiner Beliebtheit.

glücken Aufstade Standerbergs (Mitte des 12. Jahrhunderts) sich durchin geschlichen. Die Zahl dieser albanesischen Bevölkerung wird auf ungefähr 100,000 Seelen geschätzt. Diese Gemeinden haben ihren Sitz (griechisch uniert) behalten. 1919 errichtete Benedikt XV. zu ihren Gunsten einen eigenen Sprengel mit der zur Kathedrale erhobenen Pfarrkirche von Lango als Zentrum und des zum Bischof promovierten Pfatters Johann Mele zum Oberhirten.

St. Peters Kolonie. Münster. Andreas Frank, der Bruder des ehro. Fr. Leonard, O.S.B., kam am 15. Sept. von Wisconsin nach Münster auf Besuch. Auf der Versammlung des Christl. Müttervereins am Sonntag den 17. Sept. wurde die Wahl neuer Beamtinnen vorgenommen. Frau A. Kenzel wurde zur Präsidentin, Frau A. Kött zur Vizepräsidentin und Frau H. Bruning zur Sekretärin und Schatzmeisterin gewählt. Die Wahl war einstimmig.

Der hochw. Th. W. Schmid, die hochw. PP. Dominik, Bernard und Marcellus stifteten dem hochw. P. Peter am 14. Sept., dem 25. Jahrestag seiner Profess, einen angenehmen Besuch ab. Vater Schmid verehrt P. Vater ein schönes, großes Bild des hl. Vaters Papst Pius XI., für das er selbst den zierlichen Rahmen verfertigt hat. Ein ähnliches Bild schenkte er vor kurzem Sr. Gnaden Abt Michael und P. Dominik.

Das zum Festen der Kirche am Sonntag Abend von dem Jungfrauen-Verein veranstaltete Card Party war gut besucht und warf einen netten Reingewinn ab. Wm. Palmer, unser Stationsagent, hat in Begleitung seiner Gattin eine Besuchsreise nach der pazifischen Küste angetreten. Seine Stelle als Agent nimmt einstweilen ein Herr Wilson ein.

Humboldt. Die ehro. Mutter Euphrosia, Oberin des St. Joseph Hospitals in Madlin, Sask., kam am 13. Sept. nach Humboldt zu ihren Nischwestern auf Besuch und freute sich, wieder etliche Tage in der St. Peters Kolonie zubringen zu können. Am 14. Sept. besuchte sie auch die in Münster wirkenden Schwestern.

Der J. G. Jörger wurde auf der jüngsten Versammlung der Stadtväter zum stellvertretenden Mayor bis zum Ende des Jahres ernannt. Arthur Drivers Radio Instrument ist imstande, Musikstücke und Bekanntmachungen in St. Louis, Mo., Kansas City, Kansas, Chicago, Ill., Denver, Col., Regina, Edmonton, usw. aufzuspielen. Herr Driver hat sich selbst sein Instrument gemacht.

Edward M. Bruning, der nach den Ver. Staaten zu reisen beabsichtigte, konnte mit den Einwanderungsbehörden zu keiner Verständigung kommen, und ist deshalb wieder nach Münster zurückgekehrt. Die Familie Louis T. Duff wurde kürzlich durch die Ankunft eines Söhnleins beglückt.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.